

Ressort: Vermischtes

Gewerkschaft der Polizei warnt vor gewalttätigen "Reichsbürgern"

Berlin, 19.02.2019, 09:18 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat vor einer steigenden Gewaltbereitschaft sogenannter "Reichsbürger" gewarnt, die die Bundesrepublik nicht als Staat anerkennen. "Fakt ist, dass es einen gewaltbereiten Anteil unter den `Reichsbürgern` gibt, der mit hoher Wahrscheinlichkeit Zugriff auf Schusswaffen, womöglich auch auf Explosivmittel besitzt", sagte der GdP-Bundesvorsitzende Oliver Malchow dem "Handelsblatt".

Selbstverständlich sei es daher auch "notwendig, diese Gruppierung nicht aus dem Blickfeld zu verlieren". Laut Bundesinnenministerium gibt es in Deutschland – Stand: 31. Dezember 2018 – 19.000 "Reichsbürger" und "Selbstverwalter". 950 von ihnen werden als Rechtsextremisten eingestuft. Zum Vergleich: Bis September 2017 wurde das Personenpotenzial auf 15.000 beziffert, davon wurden etwa 900 Personen dem rechtsextremen Spektrum zugerechnet. Malchow führt den Anstieg der Zahlen auch darauf zurück, dass die Sicherheitsbehörden die "Reichsbürger" bereits "intensiver" im Blick haben. "Es ist ein bekanntes Phänomen, dass mehr Taten oder vermeintliche Täter bekannt werden, wenn ein Deliktsfeld oder eine Szene unter stärkerer behördlicher Beobachtung ist", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120301/gewerkschaft-der-polizei-warnt-vor-gewalttaetigen-reichsbuergern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619